

➤ Buchstaben lernen einmal anders! Nutzen Sie Fotos, um das Alphabet zu üben und Buchstaben auf kreative und spielerische Weise zu lernen.

Noch bevor Kinder lesen und schreiben lernen, machen sie erste Erfahrungen mit Sprache und Schrift. Das Üben von Buchstaben ist ein erster Schritt zur Vorbereitung. Im Projekt "Buchstabensalat" üben die Kinder die Zuordnung von Anfangsbuchstaben.

Beschäftigen Sie sich derzeit mit verschiedenen Buchstaben mit Ihrer Vorschulgruppe? Perfekt! Verwenden Sie die aktuellen Buchstaben für das Fotoprojekt oder wählen Sie einen aus, mit dem die Kinder noch Schwierigkeiten haben.

Die Kinder arbeiten in kleinen Gruppen. Sie wählen ihre eigenen Motive oder Personen, deren Name mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt. Das Interesse an Sprache und Schrift wird durch die Suche nach Gegenständen/Personen, die zum Buchstaben passen, geweckt. Das Projekt spricht die Beobachtungsgabe und den Entdeckerdrang der Kinder an. Die Literacy-Erfahrungen der Kinder werden gezielt gefördert. Spracherwerb und technisches Verständnis werden spielerisch geübt.

➤ Vorbereitung

Bereiten Sie die Kinder auf das Fotoprojekt vor und besprechen Sie mit ihnen, was sie vorhaben. Der Morgenkreis ist eine gute Möglichkeit, das Thema vorzustellen. Fragen Sie die Kinder z.B., wo Sie Buchstaben finden, mit welchem Buchstaben das Alphabet oder ihr Name beginnt oder welche Buchstaben die Kinder bereits kennen.

Um den Kindern ihre Aufgabe verständlich zu machen, zeigen Sie ihnen ein Beispiel: eine Collage mit dem zu behandelnden Buchstaben in der Mitte und Fotos mit Gegenständen, Tieren und Personen, deren Name mit diesem Buchstaben beginnt, daneben. Oder Sie sammeln zu einem Buchstaben passende Gegenstände im Raum und ordnen sie um einen gedruckten Buchstaben an.



Probieren Sie die Geräte, die Sie für das Projekt benutzen werden, vor der Nutzung durch die Kinder selbst einmal aus und schauen Sie, ob alles funktioniert. Machen Sie sich mit der Handhabung vertraut, damit Sie diese den Kindern erklären können. Auch die Kinder sollten die Geräte vorab in Ruhe testen dürfen.

Alter:	5-7 Jahre
Gruppengröße:	in Kleingruppen (3-5 Kinder)
Aufwand:	● ● ● ○ ○
Dauer:	● ● ● ○ ○

Material:

Zur Durchführung:

- Tablet, Smartphone oder Digitalkamera

Zur Nachbereitung:

- Tablet, PC oder Laptop
- Printer und Laminiergerät

Bildungsbereiche:

- Literacy und Kommunikation
- Ästhetisch-kulturelle Bildung
- Emotionales und soziales Lernen
- Medienbildung

Medienpädagogische Ziel:

- Fotos gestalten und Medienkreativ nutzen
- Ausschnitte und Perspektiven ausprobieren
- Veränderungen und "Manipulationen" am Bild durch eigenes Handeln kennenlernen
- Spielerisch medial-gestaltende Aneignung des Sozialraums und der Natur
- Umgang mit Medientechnologie



➤ Durchführung

Am besten ist es, die Kinder in kleine Gruppen aufzuteilen. Jede Gruppe erhält ein Gerät zum Fotografieren, z.B. ein Tablet, und entdeckt damit die Umgebung auf der Suche nach Gegenständen und/oder Personen, deren Name mit dem gewünschten Buchstaben beginnt. Achten Sie darauf, dass jedes Kind in der Gruppe die Möglichkeit hat, Fotos zu machen und den Umgang mit der Kamera zu üben. Legen Sie vorher die Zeit fest, die der Gruppe für das Fotografieren zur Verfügung steht. Wir empfehlen 20-30 Minuten, abhängig von der Größe der Gruppe.

Es entsteht nun eine Sammlung an Bildern zu dem jeweiligen Buchstaben. Sichten Sie mit den Kindern zusammen die entstandenen Aufnahmen. Nutzen Sie hierfür das Tablet oder den Laptop, damit alle Kinder einen guten Blick auf die Aufnahmen haben und diese in einem ausreichend großen Format dargestellt werden. Schauen Sie, welche Bilder gelungen sind und helfen Sie den Kindern zu erkennen, warum andere Bilder weniger geeignet sind (Schärfe, Bildausschnitt etc.). Im Ergebnis sollten 5-8 Bilder ausgewählt werden.

Um die Bilder auf ansprechende Weise zu präsentieren, erstellen Sie mit den Kindern eine Collage. Dies kann durch Aufkleben der Bilder auf Papier oder digital erfolgen. Mit einfachen Programmen, wie z.B. der App "PicCollage", können Kinder eine digitale Bildcollage gestalten. Dies kann direkt auf dem Tablet oder auf dem Laptop geschehen. Die Handhabung der App auf dem Tablet ist für Kinder jedoch einfacher.

Drucken Sie ihre „Buchstaben-Collage“ aus und laminieren Sie sie gegebenenfalls ein. Nun können Sie die Collage im Gruppenraum aufhängen. Wenn Sie das Projekt regelmäßig mit einem Buchstaben wiederholen, haben Sie schon bald eine kreative, selbsterstellte Anlauttabelle in ihrem Gruppenraum.

➤ Nachbereitung

Wenn Sie die Collage im Gruppenraum angebracht haben, regen Sie bei den Kindern immer wieder die Auseinandersetzung mit Buchstaben und Literacy an. Sprechen Sie mit den Kindern nicht nur über die Buchstaben, sondern auch über das Fotografieren oder das Erstellen der Collage. Dadurch wird auch ihr technisches Wissen gefördert. Die Kinder können noch einmal erklären, wie sie die Fotos gemacht haben, worauf sie besonders geachtet haben und was ihnen viel Spaß gemacht hat. Auch der Umgang mit der App und dem Tablet im Allgemeinen wird durch Wiederholung geübt.

Mehr erfahren:

- *Modul 6 – Foto*

Tipp: Arbeiten Sie mit den Kindern nur mit einem Buchstaben pro Projekt, damit sie das Gelernte besser verinnerlichen können und die Kinder nicht überfordert werden.



Tipp: Seien Sie aufgeschlossen und probieren Sie neue Apps wie PicCollage aus, um Kindern nicht nur das Fotografieren beizubringen, sondern auch den Umgang mit einem PC oder Tablet. Sie werden es lieben, diese Geräte zu benutzen und mit ihnen zu arbeiten.



Fotos: Pixabay / PicCollage



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

